

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Druck H. Buschhausen GmbH, Herten

1 Geltungsbereich / Vertragsabschluss

Aufträge und Bestellungen, die an die Internetdruckerei **online-plakat-druckerei.de**, Tochter der Druck H. Buschhausen GmbH, Herten, gerichtet sind, werden ausschließlich auf der Grundlage nachfolgender Bedingungen ausgeführt. Sämtliche Vertragskonditionen der AGB werden in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen und in Ihrer Gesamtheit anerkannt. Abweichende Regelungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung der Geschäftsführung.

2 Auskünfte, Angebote, Preise

2.1 Die von Druck H. Buschhausen GmbH, Herten, auf den Webseiten unter www.online-plakat-druckerei.de genannten Preise enthalten Mehrwertsteuer, sofern nicht Netto- und Bruttopreise in den Produkttabellen gleichzeitig genannt werden. Die Angabe der Nettopreise erfolgt für Lieferungen ins Ausland und können jedoch nur dann ohne Mehrwertsteuer berechnet werden, wenn eine Internationale Umsatzsteuer-ID-Nr. bei der Bestellung angegeben wird.

2.2 Sämtliche Preisangaben erfolgen in Euro und gelten für druckfertige Daten im PDF-, TIFF- oder JPG-Format unter Beachtung der unter „Upload“ benannten Voraussetzungen. Alle auf den Seiten publizierte Angebote und Auskünfte sind freibleibend. Der Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung zustande.

3 Auftragserteilung und Auftragsannahme

3.1 Aufträge haben schriftlich, auf Basis der von angegebenen, aktuellen Preise und Konditionen zu erfolgen. Dies gilt für insbesondere Bestellungen per E-mail oder unter Verwendung des Shops unter online-plakat-druckerei.de

3.2 Bei Lieferungen an Dritte gilt der Besteller als Auftraggeber.

3.3 Ist eine Auftragsdurchführung, insbesondere eine termingebundene, aufgrund von technischen Gründen oder höherer Gewalt nicht möglich, behält sich die Druck H. Buschhausen GmbH ein Rücktrittsrecht vom Auftrag vor.

3.4 Der Mindestauftragswert beträgt € 35,00 inkl. Umsatzsteuer, einschließlich Versandkosten.

4 Auftragsdurchführung

4.1 Nach Bestellungsbestätigung haftet der Auftraggeber für die Richtigkeit der Daten, insbesondere die Vollständigkeit der Schriften und Auflösung der Bilder. Es gelten die Vorgaben, die unter dem Punkt „Upload“ auf www.online-plakat-druckerei.de veröffentlicht sind.

4.2 Die vom Auftraggeber übersandten Daten unterliegen keiner Prüfungspflicht seitens Druck H. Buschhausen GmbH. Eine Prüfung kann unter online-plakat-druckerei.de bestellt werden.

4.3 Änderungen nach Bestellungsbestätigung sind nicht möglich.

4.4 Eine Stornierung eines Auftrages ist nur dann möglich, wenn bis zum Zeitpunkt der Stornierung noch keine Bearbeitung des Auftrages stattgefunden hat. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen, entweder per Fax an: 02366 / 9990122 oder per E-mail an: anfrage@online-plakat-druckerei.de. Die Stornierung war dann erfolgreich, wenn eine Bestätigung der Stornierung an die E-mail des Bestellers verschickt wurde. Erfolgt keine Reaktion, ist eine Stornierung nicht mehr möglich gewesen.

5 Lieferung

5.1 Die Lieferung erfolgt im Auftrag und auf Gefahr des Auftraggebers.

5.2 Die Lieferkosten trägt bis zu einem Nettobestellwert von € 5000,- die von der Druck H. Buschhausen GmbH beauftragte Druckerei. Oberhalb dieses Wertes trägt der Auftraggeber die Versandkosten. Exakte und verbindliche Versandkosten werden von der Kundenbetreuung, die unter info@online-plakat-druckerei.de zu erreichen ist, genannt.

5.3 Für Lieferverzögerungen, die in den Verantwortungsbereich Dritter fallen, haften weder der Betreiber von www.online-plakat-druckerei.de, also die Druck H. Buschhausen GmbH, noch der Hersteller, die Druckerei.

5.4 Im Falle von Schäden, die während des Transportes vom Hersteller zum Auftraggeber, entstanden sind, gelten die Bestimmungen des jeweiligen Transportdienstleisters. Dies ist in der Regel DPD (www.dpd.de) oder DHL (www.dhl.de).

6 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Druck H. Buschhausen GmbH.

7 Beanstandungen, Reklamationen

7.1 Die vom Betreiber dieser Seiten beauftragte Druckerei haftet für Fehler die, bei den sich der Bestellungsbestätigung anschließenden Fertigungsvorgängen, auftreten.

7.2 Nach Erhalt ist die Ware vom Auftraggeber direkt auf Qualität und Vollständigkeit zu prüfen. Beanstandungen, insbesondere was die Liefermenge betrifft, sind nur innerhalb von drei Tagen nach Empfang der Ware zulässig. Versteckte Mängel, die nach der unverzüglichen Untersuchung nicht zu finden sind, müssen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden. Lieferungen, die vor der Reklamation schon teilweise verbraucht wurde, gelten als abgenommen und voll fakturierbar.

7.3 Bei berechtigten Beanstandungen ist der Auftragnehmer unter Ausschluss anderer Ansprüche zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung verpflichtet. Im Falle misslungener oder unterlassener Nachbesserung / Ersatzlieferung ist der Auftraggeber zur Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) berechtigt. Der Auftragnehmer erstattet dem Auftraggeber den nicht zustehenden Rechnungsbetrag umgehend nach Anerkennung der Beanstandung.

7.4 Mängel eines Teiles der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.

7.5 Bei farblichen Reproduktionen in allen Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden. Das gleiche gilt technisch bedingt für den Vergleich zwischen sonstigen Vorlagen, z.B. Proofs und Andruckens und dem Endprodukt.

7.6 Für Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe des Auftragswertes.

7.7 Standdifferenzen, ob druck- oder verarbeitungstechnisch bedingt, sind bis zu 2 % der Blattgröße (Seitenlänge der Versatzrichtung) zu akzeptieren.

7.8 Der Auftragnehmer, die Druck H. Buschhausen GmbH, haftet nicht für Veränderungen des Materials nach erfolgter Ablieferung an den Auftraggeber, die infolge klimatischer oder sonstiger Einwirkungen in den Lager- oder Arbeitsräumen des Auftraggebers entstehen.

7.9 Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10% der bestellten Auflage können nicht beanstandet werden. Berechnet wird die gelieferte Menge.

7.10 Produktionstoleranzen, die im Rahmen der technischen Möglichkeiten der Maschinen auftreten (Farbtoleranzen, Falztoleranzen etc.) sind nicht reklamationfähig.

8 Zahlungsbedingungen, Fristen, Mahngebühren

8.1 Die Zahlung erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, in bar. Dies geschieht entweder

- beim DHL / DPD Kurierfahrer per Nachnahme,

- bei Selbstabholung in Herten oder

- per Vorkasse durch Überweisung auf ein Konto der Druck H. Buschhausen GmbH, das im Anschluss an den Bestellvorgang angezeigt wird. - Die Lieferung auf Rechnung erfolgt nur unter besonderen Konditionen, siehe die folgenden Punkte 5 und 6.

8.2 Vorkasse ist zahlbar unter Nennung der Auftragsnummer an die angezeigte Bankverbindung. Die Druck H. Buschhausen GmbH behält sich vor, die Produktion der Drucksachen erst nach Geldeingang zu starten.

8.3 Unberechtigte Abzüge werden kostenpflichtig nachbelastet.

8.4 Bei Lieferung auf Rechnung ist die genannte Zahlungsfrist unbedingt einzuhalten. Im Falle der in der Rechnung ausgewiesenen Zahlungsbedingung „Zahlung bei Erhalt“ ist erforderlich, den vollen Rechnungsbetrag spätestens innerhalb einer Woche auf das im Rechnungsformular genannte Konto zu überweisen. Entscheidend ist das Datum des Geldeingangs.

8.5 Im Falle des Überschreitens der Zahlungsfrist ist die Druck H. Buschhausen GmbH berechtigt, eine Mahngebühr in der Höhe von € 15,00 netto zu erheben.

8.6 Bei einer Überschreitung von mehr als 14 Tagen wird ohne weitere Mitteilung die Rechtsanwaltskanzlei Volkenborn & Mattheis, Ewaldstraße 34, in 45699 Herten beauftragt, einen gerichtlichen Mahnbescheid gegen den säumigen Schuldner zu erwirken. Die Kosten hierfür hängen von der Höhe der geschuldeten Summe ab. Ein Betrag in Höhe von 10 % des Bruttorechnungsbetrages, mindestens aber von 100 Euro netto, gilt als Vertragsstrafe für die Zahlungsverzögerung und Aufwendungen zur Eintreibung des geschuldeten Betrages als ausdrücklich vereinbart. Hinzu kommen die anfallenden Anwalts- und Gerichtskosten.

9 Haftung

9.1 Die Firma Druck H. Buschhausen GmbH als Diensteanbieter und die von ihr beauftragte Druckerei als Hersteller haften, sofern nicht in diesen Geschäftsbedingungen ausdrücklich ausgeschlossen, nur in Fällen zwingender Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften. Die Haftung für Folgeschäden aller Art, die aus Lieferverzögerung, Falschlieferung oder mangelhaften Druckerzeugnissen resultieren, ist grundsätzlich auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

9.2 Betriebsstörungen, die nicht von der Druck H. Buschhausen GmbH oder der beauftragten Druckerei zu verantworten sind, z.B. höhere Gewalt, Maschinenausfall, Streik etc., und zu einer verspäteten Auslieferung führen, berechtigen den Auftraggeber zum Rücktritt vom Auftrag, wenn der Auftragnehmer trotz einer Nachfrist von 10 Arbeitstagen den Auftrag nicht ausführen kann.

9.3 Eine Haftung für den Verlust oder Beschädigung eingesandter oder überlassener Dokumente, Daten oder sonstigen Unterlagen ist ausgeschlossen.

9.4 Die Haftung geht in dem Moment an den Auftraggeber über, in dem die beauftragte Ware an einen Transportdienstleister (in der Regel DHL oder DPD) übergeben wurde. Schäden die nach diesem Zeitpunkt eintreten, gehen zu Lasten des Auftraggebers.

10 Gewerbliche Schutzrechte/Urheberrecht

Der Auftraggeber haftet selbstschuldnerisch, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte Dritter, insbesondere Ur-

heberrechte verletzt werden. Der Auftraggeber stellt der Firma Druck H. Buschhausen GmbH bei Auftragserteilung von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

11 Handelsbrauch

11.1 Im kaufmännischen Verkehr gelten die Handelsbräuche der Druckindustrie (z.B. keine Herausgabepflicht von Zwischenerzeugnissen wie Daten, Kontrollrunden oder Druckplatten, die zur Herstellung des geschuldeten Endproduktes erstellt werden), sofern kein abweichender Vertrag erteilt wurde.

11.2 Für vom Auftragnehmer im Auftrag des Auftraggebers erbrachte Leistungen, insbesondere an graphischen Entwürfen, Bild- und Textmarken, Layouts usw. behält sich dieser alle Rechte vor (Copyright). Der Auftraggeber bezahlt mit seinem Entgelt für diese Arbeiten nur die erbrachte Arbeitsleistung selbst, nicht jedoch die Rechte am geistigen Eigentum, insbesondere nicht das Recht der weiteren Vervielfältigung. Das Copyright kann dem Auftraggeber oder einem Dritten gegen Entgelt übertragen werden, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Die Rechte gehen in diesem Falle erst mit Bezahlung des vereinbarten Entgelts in das Eigentum des Auftraggebers bzw. des Dritten über.

12 Geheimhaltung

Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, gelten die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit Bestellungen unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich.

13 Daten und Auftragsunterlagen

Die vom Auftraggeber aufgrund des Geschäftsvorfalles erhaltenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung im Hause des Auftragnehmers gespeichert. Alle vom Auftraggeber eingebrachten oder übersandten Sachen, insbesondere Vorlagen, Daten und Datenträger, werden nur nach schriftlicher Vereinbarung und gegen besondere Vergütung über den Zeitpunkt der Übergabe des Endproduktes hinaus archiviert. Sollen diese versichert werden, so hat dies bei fehlender Vereinbarung der Auftraggeber selbst zu besorgen. Eine Haftung durch den Auftragnehmer für Beschädigung oder Verlust aus welchem Grund ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten. Das Recovern archivierter Daten, d. h., die Suche der Daten im Archiv, ihre Dekomprimierung und Vorbereitung für die weitere Bearbeitung wird mit € 20,00 zzgl. USt./€ 23,80 inkl. USt. für jeden archivierten Druckauftrag berechnet. Daten auf CD/DVD sowie weitere Auftragsunterlagen können nicht zurück gesendet werden.

14 Haftung auf Schadensersatz wegen Verschuldens

Die Haftung des Auftragnehmers auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrunde, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Vereinbarung eingeschränkt. Der Auftragnehmer haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen; im Falle grober Fahrlässigkeit seiner nicht leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

15 Schlussbestimmungen –

anwendbares Recht, Gerichtsstand, Teilnichtigkeit

Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber soweit der Auftraggeber, Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist nach Wahl des Auftragnehmers Recklinghausen oder der Sitz des Auftraggebers. Für Klagen gegen den Auftragnehmer ist Hagen ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt. Die Beziehungen zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) gilt nicht. Soweit der Vertrag oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Vorbenannte Bestimmungen gelten auch, wenn der Auftraggeber Unternehmer, jedoch nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Hinweis: Der Auftraggeber nimmt davon Kenntnis, dass der Auftragnehmer Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten (z.B. Paketdienste, Versicherungen) zu übermitteln.